

Lenco Clean im Plattenspieler

Ich besitze den Plattenspieler Sony TTS 3000, dem neulich ein großes Unglück widerfahren ist: Die gesamte Füllung eines Lenco-Clean-Röhrchens ist durch meine Unachtsamkeit auf eine Schallplatte gelaufen, wobei einige Tropfen auch unter den Plattenteller geraten sind. Nachdem ich die Flüssigkeit entfernt hatte, habe ich das Laufwerk voller Bangen in Betrieb gesetzt, aber es funktioniert wie eh und je. Wird das so bleiben oder können sich noch Nachwirkungen einstellen?
O. Tietz, Hamburg

Aufgrund der Konstruktion des Sony-Plattenspielers (er besitzt eine Gußplatte, die den elektronischen Teil völlig abdeckt), sollte man annehmen, daß die Lenco-Clean-Tropfen keinen Schaden angerichtet haben. Auf jeden Fall ist es empfehlenswert, den Plattenspieler zur nächsten Kundendienststelle zu bringen, damit der Motor gereinigt wird, falls doch Flüssigkeit hineingelaufen ist.

Plattenspielerservice — selbstgemacht

Mein Plattenspieler ist seit mehreren Jahren beinahe täglich in Betrieb, da ich ein großer Musikfreund bin. Gleichzeitig habe ich jedoch den „Do-it-yourself“-Fimmel, und deshalb möchte ich mein gutes Stück gerne selber versorgen — reinigen und, was ja wohl auch ab und zu sein muß, ölen. Gibt es für HiFi-Plattenspieler spezielle Öle, und muß man sich bei dem Vorgang nach besonderen Regeln richten?
E. Prayon, Essen

Wenn Sie Ihren Plattenspieler selber reinigen und ölen wollen, so sollten Sie auf jeden Fall eine Serviceanleitung über das Modell, das Sie besitzen, vom Hersteller anfordern. Darin steht genauestens beschrieben, welche Stellen man mit welchen Schmiermitteln (Öl) behandeln soll. Es ist von größter Wichtigkeit, daß nur die vorgeschriebenen Schmiermittel verwendet werden, da sonst Lagerschäden auftreten können (wenn zum Beispiel Öl in ein mit Silikon versehenes Lager gerät). Die Tonarmlager dürfen jedoch unter keinen Umständen geölt werden. Reinigen können Sie die eventuell verschmutzten Achsen, das Lager usw. mit Waschbenzin. Gummiantriebsräder und Riemen sollten mit Spiritus entfettet werden.

Schellackplatten mit HiFi-Tonabnehmern?

Der größte Teil meiner umfangreichen Schallplattensammlung besteht aus meist gut erhaltenen Schellackplatten. Meine Kinder sorgen jedoch dafür, daß ich nicht nur in Erinnerungen schwelge, daß vielmehr in meinem Schallplattenschrank die moderne Abteilung (nicht von den Werken, sondern von der Technik her) auch weiter anwächst. Als Krönung bekam ich neulich ein kleine Stereo-Anlage geschenkt. Alle Handreichungen wurden mir solange vorgemacht, bis ich sie selbst ausführen konnte, und die beigegebenen Erklärungen waren lang und umfangreich. Was mich daran jedoch irritierte, war die Tatsache, daß mein Sohn immer wieder betonte, die Nadel sei so empfindlich, daß nur neue, einwandfreie Platten damit gespielt werden könnten. Aus Freude und Dankbarkeit wagte ich ihn nicht zu fragen, was denn nun mit meinen geliebten alten Platten geschehen solle. Deshalb wende ich mich mit der Frage an Sie, ob man mit der gleichen Nadel, die für die neuen Platten bestimmt ist, nicht auch die alten, die, wie gesagt, durchweg sehr gut erhalten sind, spielen kann.
K. Hecker, Bochum

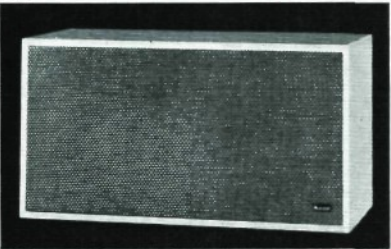
Alle 78er-Schellackplatten dürfen auch, wenn sie tadellos erhalten sind, nicht mit einer Nadel für moderne Langspielplatten abgetastet werden. Die sehr kleine Nadel taucht nämlich bis auf den Grund der viel breiteren Schellackplattenrinne ein, wird nicht gut geführt und schleudert in der Rinne, wobei sie die Platte und sich selbst ruiniert. Für 78er-Schallplatten gibt es von fast jedem Tonabnehmerhersteller spezielle Nadeln, welche diese alten Platten optimal abtasten.



Schade,
daß wir
nicht
zeigen
können,
was Sie hören werden.

Wenn es akustische Anzeigen gäbe, hätten wir es leichter. Dann wüßten Sie gleich, wie gut unsere neue Hifi-Sound Master Serie ist; dann könnten Sie hören, daß HECO die Musik nicht durch einen speziellen „Sound“ verfälscht. Wir bekennen uns kompromißlos zur absoluten Klangneutralität. Das hat unseren Hifi-Boxen auch die hohen Bewertungen bei den unerbittlichen Tests führender Fachzeitschriften eingebracht. Beim HECO Sound Master klingt Musik so rein und unverfälscht, wie sie klingen soll. Doch wozu viele Worte machen: hören müßten Sie's, hören! Gehen Sie doch einmal zu Ihrem Hifi-Fachhändler. Der führt Ihnen HECO Hifi-Boxen vor und versorgt Sie mit Informationsmaterial. Das tun wir übrigens auch. Schreiben Sie uns einfach.

Sound Master SM 25



1949
heco
1969

Hennel & Co KG
Spezialfabriken für Lautsprecher · 6384 Schmitten/Ts